

Beruf: ANLAGENELEKTRIK

Alex Mayrhofer, voestalpine Stahl GmbH (Teilnehmer)

1. Was begeistert Dich am meisten an Deinem Beruf?

Das Beste an meinem Beruf ist, dass man am Anfang die ganzen Einzelteile sieht und am Ende sieht man die komplette Anlage mit allen Betriebsleuchten und Motoren, die eine bestimmte Aufgabe je nach Programmierung erledigen.

2. Warum würdest Du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in Deinem Beruf zu machen?

Weil der Beruf sehr interessant, spannend und auf jeden Fall zukunftssicher ist.

3. Wie bist Du auf die Idee gekommen, an den Skills-Bewerben teilzunehmen? Was ist Deine Motivation, an der EM teilzunehmen? / Was sind deine Ziele?

Im Prinzip auf die Idee gekommen ist mein Experte Christian Wiesinger, da ich schon in der Lehrzeit immer der fleißigste und motivierteste Lehrling im Betrieb war. Meine Motivation für die EM liegt darin, weil ich gerne auf ein Ziel hinarbeite bzw. trainiere. Mein Ziel für EuroSkills ist ein Platz unter den Top 3.

4. Wie bereitest Du Dich auf den EuroSkills Bewerb vor? Wie schaut Dein persönlicher Trainingsplan bis EuroSkills Graz aus?

Ich bereite mich ab Mitte Mai während der Arbeitszeit auf die EuroSkills vor. Mein Trainingsplan sieht im groben so aus, dass ich den Aufbau der Schaltungskonstruktion und das Programmieren übe.

5. Hat es bei Dir bisher Fehler/Rückschläge gegeben und wie gehst Du damit um?

Da EuroSkills zweimal verschoben worden sind, wurde mein Training zweimal abgebrochen. Aber die Motivation bleibt dennoch bestehen, weil ich unbedingt unter den Top 3 von Europa sein will.

6. Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach EuroSkills aus?

Für meine berufliche Zukunft habe ich vorgesehen, dass ich die Meisterprüfung oder die Abend HTL mache.